

Informationen aus den Vorstandssitzungen

In den ersten beiden Quartalen dieses Jahres fanden sieben Vorstandssitzungen statt, sechs davon als Skype-Konferenz. Die Sitzungen dienen dem Austausch und der Diskussion über die Themen, die für den Verein relevant sind oder entschieden werden müssen. Zu den wichtigen Themen zählen unter anderem: Jahresrückblick für Mitglieder, Kommunikation mit der Kirchenleitung,

Austausch mit anderen konfessionellen Queer-Gruppen. Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen, Homepage. In den ersten beiden Quartalen standen auch der Umgang und die Auswirkung der Corona-Krise auf den Verein im Mittelpunkt der Sitzungen.

Ereignisse/Veranstaltungen

Im März fand eine Skype-Konferenz mit „Junia-Heute“, der Interessenvertretung für die Frauenordination, statt. Es ging hauptsächlich um den Austausch von Erfahrungen im Umgang mit der Kirchenleitung und um die Absprache, uns in diesen Gesprächen wechselseitig zu unterstützen.

Aus Süddeutschland erreichten uns Anfragen nach einem Vortrag für Amtsträger und der Durchführung eines Jugendabends. Der Vortrag für Amtsträger wurde abgesagt, weil die dortigen Bezirksamter dies auf Nachfrage nicht wollten. Der Jugendabend wurde Corona-bedingt abgesagt, soll aber nachgeholt werden.

Am 17.05.2020 wurde eine Reportage über REGENBOGEN-NAK auf Bayern2 gesendet.

Leider mussten wir die geplanten Arbeitstreffen für dieses Jahr Corona-bedingt absagen und auch die damit verbundene Mitgliederversammlung fand nicht statt.

Finanzen

In diesem Jahr sind keine größeren Investitionen geplant (diese müssten ohnehin von der Mitgliederversammlung genehmigt werden).

Das Finanzamt hat uns mit Schreiben vom 05.10.2020 die Gemeinnützigkeit zuerkannt, damit wurde aus der vorläufigen eine feste Bestätigung, die drei Jahre gültig ist.

Kommunikation/Kontakt Kirchenleitung

Für den 2. März haben Carmen und Frank einen Termin bei BAP Krause in Hamburg vereinbart. Ziel war, mit dem BAP, der sich uns als Ansprechpartner der europäischen BAP's vorgestellt hatte, die Themen zu besprechen, die nur von der Kirchenleitung entschieden werden können. Das sind:

Da sich die Zuständigkeit des BAP als Missverständnis herausstellte, gab es nur für die Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland den Ausblick, dass Amtsträger bzgl. unserer Themen weitergebildet werden sollen.

- Ordination schwuler Brüder (zukünftig auch lesbischer Schwestern) in ein geistliches Amt
- Stellungnahme der Kirche zur Homosexualität auf der Grundlage der Bibel und des Evangeliums
- Trinitarischer Segen für gleichgeschlechtliche Ehepaare

Vor dem Hintergrund dieses Gesprächsergebnisses haben wir in der Folge den Stammapostel angeschrieben (05.05.2020) und die drei genannten Punkte thematisiert. Seine Antwort (20.05.2020) war ausführlich (3 Seiten) und enthielt zum Thema „Ordination“ überraschend positive Aussagen, die wir mit einem weiteren Schreiben (13.07.2020) nachgefasst und bestätigt haben.

Vorschau auf das 4. Quartal 2020

Folgende Aktivitäten sind für das kommende Quartal geplant:

- Vorstandssitzungen am 20.10. und am 01.12.2020
- Fremdsprachige Seiten übersetzen lassen und auf der Homepage hoch laden

- Intensivierung der internationalen Kontakte
- Terminierung der kommenden Arbeitstreffen und der Veranstaltungsorte

Stand: 26.10.2020